



Kooperation von McDonald's und Kolping

Das Berufsbildungswerk Hettstedt kooperiert mit McDonald's. Zusammen möchte man die berufliche Teilhabe und Integration von Menschen mit Handicap fördern.

Von Tobias Pappert

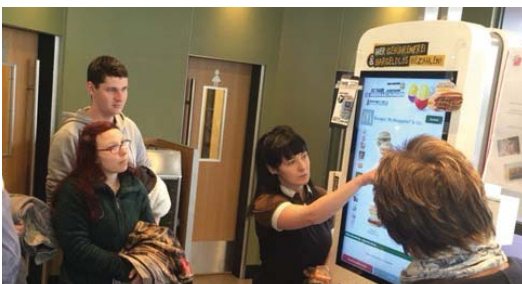
In dem Projekt bietet McDonald's den Jugendlichen im Berufsbildungswerk Praktikums- und Ausbildungsplätze an. An Schnuppertagen kann das Restaurant kennengelernt werden, danach folgt für Interessierte das Praktikum oder sogar eine mit dem Berufsbildungswerk verzahnte Ausbildung.

Im Gegenzug dazu stellt das Kolpingwerk

jugendgerechte Wohnmöglichkeiten in den Kolping-Jugendwohnheimen und die pädagogische Betreuung der Jugendlichen.

Außerdem bietet das Kolpingwerk weitere Bildungsangebote an. So können unter anderem Auszubildende von McDonald's mit Migrationshintergrund Sprachkurse in Kolpingunternehmen belegen.

Erste Erfolge sind schon zu beobachten. So konnte eine der Praktikantinnen auf den Arbeitsmarkt in Eislingen weiter vermittelt werden. Nach dem Start in Hettstedt wird die Kooperation nun auf die Restaurants in Essen und Paderborn erweitert. Der Geschäftsführer und Gesamtleiter des Kolping-Berufsbildungswerkes Hettstedt, Dr. Markus Feußner, zeigt sich optimistisch und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. ◀



Die Leiter der Kooperation (v.l.n.r.): Dr. Markus Feußner, Leiter KBBW Hettstedt, Jörg Wiedemann, Senior Manager Human Resources McDonald's, und Andreas Rosenkranz, Ausbildungsleiter im KBBW Hettstedt